

Liebe Pfarrgemeinden Altstadt und Levis!

Auch die kommenden heiligen 40 Tage vor Ostern stehen ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres „Jahr der Barmherzigkeit“. Mit umso größerer Bereitschaft sind wir alle eingeladen – jede und jeder persönlich und wir alle als Pfarrgemeinden – einen Weg der Umkehr, der Buße / Besserung und Versöhnung zu gehen!

Die größte Motivation dafür dürfen wir bei Gott selber finden, der barmherzig und gnädig ist, langmütig und reich an Huld und Treue (vgl. Ex 36,4). Das ist das Wesen Gottes, das uns schon im Ersten Testament begegnet und in Jesus Christus Hand und Fuß bekommt. Seine Barmherzigkeit gilt dir und mir. Damit aber noch nicht genug: heute liegt es an uns, diesen Gott zu bezeugen, seine Liebe weiter zu schenken.

Ein Formalakt, eine Glaubensroutine, etwas Oberflächliches genügt da nicht. Es ist ein Weg, der mit einer inneren Bekehrung beginnt!

Wo ist es notwendig, endlich den einen oder anderen Schritt zu tun: Auf Gott zu, auf die Mitmenschen zu, zu meiner eigenen Heilung? Gehen wir es mutig an. Heute noch! Und bleiben wir dabei Schritt für Schritt, dort wo wir Glaube und Leben teilen, wo wir arbeiten, zur Schule gehen, unsere Freizeit verbringen...

Auf den folgenden Seiten findet ihr Gedanken und Angebote, die dabei helfen wollen.

Ich wünsche uns allen Barmherzigkeit!

Euer Pfarrer Ronald Stefani

## **Wir machen uns in den heiligen 40 Tagen vor Ostern auf einen Weg der Umkehr, Buße / Besserung und Versöhnung!**

### **Einladung,**

in sich zu gehen, aufeinander zuzugehen,  
zu einem Gespräch  
mit einem vertrauten Menschen.

### **Einladung**

zur Beichte oder zum Beichtgespräch.

### **Einladung zu**

#### **„24 Stunden für den Herrn“**

Im Rahmen dieser Aktion, zu der Papst  
Franziskus weltweit aufruft,  
steht am Freitag, den 4. März 2016  
zwischen 20.00 und 22.00 Uhr  
die Pfarrkirche Altstadt offen für  
stilles Gebet, Besinnung, Gespräche, Beichte.

### **Einladung zu den Bibelabenden**

im Pfarrzentrum Altstadt, Raum Tabor,  
am 3. März, 10. März, und 17. März 2016  
jeweils um 20.00 Uhr.

### **Einladung zum**

#### **Versöhnungsgottesdienst im Pfarrverband**

am Mittwoch, 16. März 2016 um 19.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Altstadt.

Kontakt: Pfr. Ronald Stefani - Kirchgasse 1  
6800 Feldkirch-Altenstadt - 05522/72206

[www.pfarre-altenstadt.at](http://www.pfarre-altenstadt.at)

## **Österliche Bußzeit 2016**

Der **HERR** ist ein  
**barmherziger**  
und **gnädiger**  
Gott, **langmütig,**  
reich an **Huld** und  
**Treue.**

Exodus 34,6

## **DU GEHÖRST DAZU!**

Was unsere Gesellschaft oft kalt und unbarmherzig macht, ist die Tatsache, dass in ihr Menschen an den Rand gedrückt werden: die Arbeitslosen, die Ungeborenen, die Alten und Kranken, die Flüchtlinge...

Hier zu signalisieren „du gehörst dazu“, zum Beispiel auch zu unserer Pfarrgemeinde, ist ein sehr aktuelles Werk der Barmherzigkeit.

**Heute einen Menschen spüren lassen:  
DU GEHÖRST DAZU!**

## **ICH HÖRE DIR ZU!**

Viele leiden trotz modernster Kommunikationstechnik oder guter Pflege in Heimen oder vielen Begegnungen unter Einsamkeit. Sie warten auf ein offenes Ohr, die ehrlich gemeinte Frage: „Wie geht es dir?“. Einmal Zeit haben, Zeit schenken, richtig zuhören können – ein Werk der Barmherzigkeit.

**Heute einem Menschen zeigen:  
ICH HÖRE DIR ZU!**

## **ICH REDE GUT ÜBER DICH!**

Jemand meinte einmal: „Man sollte die Leute nicht anschwärzen, sondern anweißen.“ Das könnte für mich bedeuten, dass ich zuerst das Positive in einem Menschen sehen und weitersagen will, ohne damit echte Probleme unter den Teppich kehren zu wollen. Diese gehören in ein gutes Vieraugengespräch.

**Heute wegen einem Menschen aufmerksam  
sein:  
ICH REDE GUT ÜBER DICH!**

## **ICH GEHE EIN STÜCK MIT DIR!**

Viele Menschen sind mit alltäglichen Gängen überfordert: Einkäufe, Behörden, Erledigungen... Sie brauchen Hilfe, manchmal nur eine Anfangshilfe, damit sie Wege und Abläufe kennen lernen.

Menschen sind auf der Suche nach dem Sinn des Lebens, auf der Suche nach Gott. Sie brauchen Menschen, die ihnen Rede und Antwort stehen und die ein Stück Glaubensweg mit ihnen gehen.

**Heute einem Menschen ermöglichen:  
ICH GEHE EIN STÜCK MIT DIR!**

## **ICH TEILE MIT DIR!**

„Geteiltes Leid ist halbes Leid, geteilte Freude ist doppelte Freude“, sagt ein bekanntes Sprichwort. Es braucht aber auch konkrete Hilfe für die, die sich selbst nicht helfen können. Das Teilen von Geld und Gaben, von Möglichkeiten und Chancen wird immer notwendig bleiben.

Hier aufmerksam zu sein und auch auf versteckte Not zu reagieren – ein Werk der Barmherzigkeit.

**Heute einen Menschen erfahren lassen:  
ICH TEILE MIT DIR!**

## **ICH BESUCHE DICH!**

Den anderen in seinem Zuhause aufsuchen ist besser, als darauf warten, dass er zu mir kommt. Der Besuch schafft Gemeinschaft, er holt den anderen dort ab, wo er sich sicher und stark fühlt.

Auf andere Menschen zugehen ist immer auch eine gute Möglichkeit für Versöhnung.

**Heute einem Menschen anbieten:  
ICH BESUCHE DICH!**

## **ICH BETE FÜR DICH!**

Wer für andere betet, schaut auf sie mit anderen Augen. Ein Ort wo regelmäßig und stellvertretend alle Bewohner in das fürbitende Gebet eingeschlossen werden, die Lebenden und die Toten, das ist ein Segen. Sag es als Mutter, als Vater deinem Kind, deinem Enkelkind: Ich bete für dich! Tun wir es füreinander gerade dort, wo es Spannungen gibt, wo Beziehungen brüchig werden, wo Worte nichts mehr ausrichten.

Gottes Barmherzigkeit ist größer als unsere Ratlosigkeit und Trauer.

**Heute einem Menschen vergewissern:  
ICH BETE FÜR DICH!**